Channeling zum Thema „Die mutierte DNA einer neuen Menschheit - Zeitqualität ab März 2020“ vom 03.02.2020

Dieser Channeling-Text wird in der Originalfassung herausgegeben, ohne dass die komplexe Sprache und die langen Satzfolgen bereinigt wurden.

Wir grüßen Euch vom grünen, vom orangefarbenen, vom braunen, vom roten, vom goldenen, vom weißen und rubinfarbenen Strahl, wünschen Euch einen schönen Tag und bitten Euch, Eure Fragen an uns zu richten, damit wir Euch dienen können.

Wir grüßen Euch auch und freuen uns, dass wir unsere Fragen heute stellen dürfen. Unser Thema gilt heute der orangefarbenen Welle, die uns vorausgesagt worden ist und wir würden ganz gern hören, was uns jetzt erwartet.

Zunächst einmal seid Ihr mittendrin, so könnt Ihr es nennen, Ihr seid mit grün und orange auf einer Welle getragen, die Euch in einer Art Divan-Transport verbringt. Ihr liegt wie gemütlich auf einem Sofa, auf einem Divan, träge und schläfrig mit Euch und werdet durch die Zeiten getragen, ohne Euch selbst bewegen zu müssen. Es ist günstig, in dieser Zeit nichts zu tun, es ist günstig für Euch, Euch tragen zu lassen, denn es geschieht ein Ausgleich in Euren Systemen. Während Ihr in den letzten Monaten und auch im letzten Jahr Eurer Zeitrechnung, in Eurer Zeit, von wo aus Ihr uns befragt, mit einer Qualität versorgt wurdet, die Ihr die gold-rubinfarbene Welle genannt habt, die auch immer noch fortbesteht, noch viele hundert Jahre, Euch weiterhin stabilisiert, so könnt Ihr es nennen, und Euch auf eine höhere Bewusstseinsebene bringt, werdet Ihr dennoch gleichermaßen in einer horizontalen Weise durchströmt von den Farben Grün und Orange und in diesen Stunden und Tagen auch Rot und Braun und seid träge und schläfrig. Es ist eine Situation, die Euch stark in Eure Körper hineinsacken lässt, absinken lässt in Eure tiefen Unterbewusstseine, Eure Unbewusstheiten auch, um dort mit den polaren Strukturen Eurer Selbst und auch mit denen des Planeten in Verbindungen zu treten.

Was bedeutet das für Euch? Ihr seid in dieser Situation aufgrund des Wellenkontinuums innerhalb der kosmischen Bewegungen, die auch dann die Erde träfen, würde kein Mensch, kein Tier und kein Kräutlein darauf liegen. Doch Ihr seid

darauf und seid dadurch mitgenommen, kontaminiert, und seid mit den Polaritäten dieses Planeten bezogen auf das erdhafte Sein sehr stark in Resonanz gebracht. Würde der Planet eine Andersartigkeit zur Verfügung stellen als die des erdhaften, würdet Ihr in diese Besondersartigkeit hineingezogen werden, so dass Ihr dann eben, würdet Ihr beispielsweise als Marsmensch leben in dieser Welle, besonders marsartig in die Marsenergie hineingezogen werden. Doch nun lebt Ihr nun einmal auf dem Planeten, den Ihr Erde nennt, und dort seid Ihr nun mit der Erdhaftigkeit, also mit der Rot-Braun-Rubin-Strahligkeit sehr tief wie ein Baum mit großen, schweren, langen, Wurzeln tief hinein weltumspannend und weltdurchströmend mit diesem Planeten so verbunden und verwurzelt, als würdet Ihr einer jener Mammutbäume sein und noch viel größer und viel tiefer, die Ihr bereits kennt auf Eurem Planeten.

Eine Langsamkeit durchströmt Euch, eine tiefe Erdverbundenheit und Erdigkeit durchströmt Euch, die Euch vielleicht auch gleichzeitig hungrig macht. Ihr habt das Bedürfnis, Euch möglicherweise mit physischen Dingen zu beschäftigen, mit Dingen, den Körper zu ernähren, den Körper mit Körperdingen zu versorgen und zu bedenken und fühlt Euch derzeit ganz als Mensch. So wie Ihr derzeit hineingeschraubt seid in dieses So-Sein, seid Ihr zuletzt in dieser Qualität in der Zeit, die Ihr vielleicht das neunte Jahrhundert nennt, gewesen. Zu dieser Zeit ist eine ähnliche Zeitqualität, eine ähnliche Trägheit auf dem Planeten gewesen, auf dem Ihr lebt, die Euch langsam machte, vor allem interessierte an physischen Dingen, Euch auch lange Schlafphasen bescherte des Nachts, auch des Nachmittags Ihr Pausen benötigtet, nach den Mahlzeiten beispielsweise, und wie ein schlafender Riese Euch benommen habt und vielleicht auch gefühlt habt. So seid Ihr jetzt für diese kurze Weile aber mit einem sehr viel höheren Bewusstsein in einem eigentlich sehr viel höher schwingenden Kontinuum. Denn vergesst nicht, mit dem Rubin und der tiefen Verankerung und den polaren Strukturen vor allem der Farbe Orange, die bedeutsam für das Erleben der polaren Erlebniswelt des Planeten ist, seid Ihr auch gleichzeitig aufgesogen in Eure höchstmögliche Ebene mit dem Gold und dem Weiß und seid klug und weise mit dem Rosa.

So dass es Euch derzeit vor allem auch an dem Gelbstrahligen fehlt, das Euch lebendig, fröhlich, lustig und geschwinde macht. Es wäre für Euch Gelbstrahligkeit, eine Erleichterung, Euch da herauszunehmen, doch gleichzeitig würde es bedeuten,

wenn Ihr diese Farbe zu Hilfe nehmen würdet, und sie ist dabei in dem Orange, in der Mischung zwischen dem Rot und dem Gelb entsteht das Orange, so ist es dabei und bringt Euch ein wenig in die Gänge sozusagen in der Farbe Orange, doch würdet Ihr Euch zu stark damit kontaminieren, beschäftigen, so würdet Ihr sehr wahrscheinlich mit starken Bewertungen in Eurem Bewertungssystem konfrontiert sein und würdet eine gewisse Halschakra-Belastung erleben, Ihr würdet geschwinde in den Polaritäten hin und her eilen und mal das Eine wollen und mal das Andere und hättet nicht diesen köstlichen Moment, den Ihr jetzt leben könnt, tief in Eure eigenen polaren Systeme einzusteigen, Euch ganz als Mensch zu erleben, Euch ganz als Frau, ganz als Mann zu erleben, oder ganz Euch als physisches Wesen zu begreifen.

Das hat Verschiedenes zur Folge. Zum einen führt es dazu, dass Ihr Euch mit Eurem Körper sehr intensiv auseinander zu setzen habt. Alle Menschen, die auf der Körperebene zu Blessuren neigen, die auf der Körperebene Schmerzen und Deformationen haben oder langatmige, karmische Folgen mit sich tragen, sind in dieser Zeit von Schmerzen geplagt, sind verfolgt von alten Belastungen und Wehwehchen, so könnt Ihr es auch nennen, auf der leichteren Ebene, die Ihr schon lange kennt und lange mit Euch herumschleppt. All das bläht sich jetzt zu dieser Zeit noch einmal stark auf, erinnert Euch, und wenn Ihr das nicht habt, so seid Ihr in jedem Fall müde und schläfrig, denn Ihr seid ausgebremst und träge, wenn Ihr eigentlich ein Mensch einer geschwinden Schwingung seid, ein Mensch einer Bewegung seid und im Fluss der Zeiten seid. So seid Ihr im Moment zurückgehalten, ausgebremst, und in Eure Körpersysteme hineingepresst und dort erlebt Ihr Euren Körper, wenn auch nicht schmerzhaft, aber deutlich als ein menschliches Wesen auf die althergebrachte Weise, die Ihr schon lange nicht mehr gelebt habt.

...